



Bertschi Group

Die Luftaufnahme zeigt das trimodale Bertschi-Terminal, das danebengelegene Plastics Hub und die Lageranlage im Antwerpener Hafen.

Bertschi eröffnet AZT

Die Bertschi Gruppe hat den Betrieb in seinem neu fertiggestellten Antwerp Zomerweg Terminal (AZT) aufgenommen. Das auf die Lagerung von Gefahrgut (DG) und Nicht-Gefahrgut in Tankcontainern spezialisierte Terminal befindet sich gegenüber der Antwerpener Bertschi-Niederlassung.

Mit seinem trimodalen Dienstleistungsangebot per Bahn, Binnenschiff und Lkw bietet das auf 60.000 Quadratmetern angelegte AZT-Terminal viel Kapazität für die Chemielogistik. Platz ist dabei unter anderem für die Lagerung von über 2.500 TEU in Containern, darunter 1.290 TEU speziell für Gefahrgut in Tankcontainern. Darüber hinaus tragen feuerfeste Zonen, redundante Feuerlöschpumpen und ein ferngesteuerter Portalkran zu einem reibungslosen Tagesgeschäft bei.

Die moderne Anlage ist Teil der Bertschi-Strategie zur Unterstützung von nachhaltigen und sicheren globalen Chemielieferketten. Das KV-Terminal mit seinen vier Umschlaggleisen von jeweils 650 Metern Länge ist darauf ausgelegt, ganze Züge aufzunehmen. Diese sorgen beispielsweise für den nahtlosen Warenfluss von Übersee-Importen vom Hafenbecken über das Binnenschiff ins AZT und eine anschließende Verteilung per Bahn und Lkw in Richtung Endziel.

Das AZT-Terminal verfügt über Genehmigungen zur Lagerung von Gefahrgut der ADR-Klassen 3, 4.1, 5.1, 5.2, 6.1, 8 und 9. Hinzu kommen Möglichkeiten zur Zollfreilagerung, 60 Tankcontainer-Heizplätze und ein hoher Grad an Prozessautomatisierung im Terminal.



Bertschi Group

Aus dem nahegelegenen Büro wird der Portalkran des AZT ferngesteuert.

Jan Arnet, CEO der Bertschi Gruppe, äußert sich zum neu in Betrieb genommenen AZT äußerst optimistisch: „Dieses Terminal bringt uns näher an unsere Kunden und bietet spezialisierte Lösungen für Lagerung, Import, Export und intermodale Verteilung von flüssigen Gefahrgütern – unterstützt durch modernste Sicherheits- und Technologiestandards.“ **saku**